

# Herzlich willkommen zurück am Arbeitsplatz

**Erfolgreiche Rückkehrgespräche.** Vor einem Jahr hat die Klinik Bethesda im Berner Seeland zusammen mit Visana das Rückkehrgespräch eingeführt. Die Mitarbeitenden wissen es zu schätzen, dass sie nach einer überstandenen Krankheit oder einem Unfall am Arbeitsplatz willkommen geheissen werden.

Die Arbeit im Gesundheitswesen kann sehr belastend sein. Der tägliche Umgang mit Menschen, die harte Schicksalsschläge erlitten haben, zehrt buchstäblich an der Substanz. Wenn sich nur wenige oder gar keine Erfolgserlebnisse einstellen, sind Resignation und Frustration nicht weit. Wer mit dieser Situation vorübergehend oder permanent überfordert ist, ist anfälliger für Krankheiten. In einem Rückkehrgespräch, das bei Wiederaufnahme der Tätigkeit geführt wird, sollen solche Überlastungen in ihren Anfängen festgestellt und mögliche Lösungsansätze diskutiert werden.

## Klinik mit Seeblick

In Tschugg bei Ins verbrachten die Familienmitglieder des Berner Patriziergeschlechts von Steiger einst die Sommer-



Jacqueline Zwahlen,  
Personalleiterin Klinik  
Bethesda Tschugg (BE)

monate. Von ihrer Residenz aus genossen sie die wunderbare Aussicht auf das Berner Seeland. Heute beherbergt die grosszügige Anlage die Klinik Bethesda, in der sich rund 300 Mitarbeitende um maximal 150 Neurorehabilitation-, Epilepsie- und Parkinson-Patienten kümmern. Die Personalleiterin Jacqueline Zwahlen schildert, wieso Rückkehrgespräche die Arbeitssituation der Mitarbeitenden verbessern.

## Lücken rasch schliessen

«Wer nach einer krankheits- oder unfallbedingten Absenz wieder an seinen Arbeitsplatz zurückkehrt, weist Informationslücken auf, die es möglichst schnell zu schliessen gilt», sagt Jacqueline Zwahlen. Es gehe darum, Fragen wie «Was ist während der Abwesenheit passiert, hat sich der Zustand der Patienten verändert, sind neue Pflegemassnahmen eingeleitet worden?» zusammen zu erörtern.

Um dieses Ziel zu erreichen, werden in der Klinik Bethesda seit einem Jahr standardisierte Rückkehrgespräche eingesetzt, unabhängig davon, wie lange eine Absenz gedauert hat. Dabei erkundigen sich die Vorgesetzten bei ihren Teammitgliedern nach dem Befinden und danach, wie weit sie sich bereits wieder einsatzfähig fühlen. Die Mitarbeitenden sollen spüren, dass ihre Rückkehr «bemerkt» wurde und dass sie ernst genommen werden.

## Probleme frühzeitig erkennen

Die Frage nach den Gründen für die Absenz bildet einen weiteren wichtigen Gesprächsinhalt. Wenn Mitarbeitende krank werden, müssen die Kollegen ihre Arbeit übernehmen. Bei oft wiederkehrenden Absenzen kann dies zur

Belastung für die Gruppe werden, was weitere Abwesenheiten nach sich zieht. Deshalb ist es wichtig, möglichst früh herauszufinden, ob arbeitsplatzbedingte Probleme für die Absenzen verantwortlich sind.

«Es gab bei der Einführung auch kritische Stimmen, welche die Rückkehrgespräche als reines Kontrollinstrument betrachteten, ob jemand wirklich krank gewesen sei», erklärt Jacqueline Zwahlen. «Wir konnten aber klar aufzeigen, dass dem nicht so ist. Das standardisierte Rückkehrgespräch ist sowohl für Vorgesetzte wie für Mitarbeitende zu einem anerkannten Instrument geworden.»

Stephan Fischer

Unternehmenskommunikation

## Führendes Behandlungszentrum

Die Klinik Bethesda liegt in der Gemeinde Tschugg mit Blick auf das Berner Seeland. Die 1886 gegründete Spezialklinik bietet Platz für 150 Patienten. Sie ist spezialisiert auf akute und chronische Erkrankungen sowie Verletzungen des Nervensystems. Die Epilepsie-Abteilung, die Neurorehabilitation und das Parkinson-Zentrum gehören zu den führenden Behandlungszentren der Schweiz.

Das ganzheitliche Leistungsangebot beinhaltet stationäre und ambulante medizinische Betreuung, Diagnostik, ein breites Spektrum an Therapieformen (Physio- und Ergotherapie, Logopädie, Neuropsychologie, Werk-, Mal- und Musiktherapie etc.), Rehabilitationspflege, Berufsfindung sowie den Sozialdienst.

## Visana hilft Absenzen reduzieren – auch bei Ihrem Arbeitgeber

Visana betreut nebst Privatpersonen auch Firmenkunden und bietet ihnen verschiedene Produkte und Dienstleistungen aus den Bereichen Krankentaggeld- und Unfallversicherungen an. Firmen können damit ihre Attraktivität als Arbeitgeber für ihre Mitarbeitenden steigern.

In Zusammenarbeit mit der SIZ Care AG unterstützt Visana beispielsweise Firmen mit individuellen Lösungen bei der Reduktion von krankheits- und unfallbedingten Absenzen. Der Massnahmenkatalog beinhaltet die Prävention, die Betreuung der arbeitsunfähigen Mitarbeitenden und ihre Reintegration in den Arbeitsprozess.

Detaillierte Informationen zu den Dienstleistungen von Visana finden Sie unter [www.visana.ch](http://www.visana.ch) > Firmenkunden, oder wenden Sie sich direkt an Rita Buchli, Telefon 031 357 94 76, E-Mail: [rita.buchli@visana.ch](mailto:rita.buchli@visana.ch)